

Singer hob... und zuletzt noch mit einer Hand ein Gewürz...

Der Roman Christi. Aus Genau, 20. Oktober... schreibt man dem Deutschen Zeitung...

Ein „gelehrter“ Betrüger. In Anbetracht erregt die Verhaftung des 70jährigen Klotzweiss...

Deutschland nie vergessen. Unter dem Kopf, auf der Meeresseite...

Die große Festhalle für das X. deutsche Bundesfest...

Wallberichter. Leipzig, den 3. November. Wölfe. Die Umsätze in Kamnag...

Concursverfahren, Zahlungsstundungen etc. Concurs-Eröffnungen. Kaufmann Samuel Löwenberg...

Verkehrswesen. Ueber den Unfall in Großpöhringen geht um vom Gal. Eisenbahnbetriebsamt...

ach Verwaltungen ist die bei Westfalen in Westfalen 214 (Klometre)...

Deutsche Erwartung. Ueberlich der Witterung, 4. November. Ein Minimum...

Er wollte ihn auch zwingen, zu bekennen, daß Genofeda von dem erneuten Verlich...

Zeit dachte er sich an die eigentliche Quelle zu wenden, wo er Auskunft über den Aufenthalt...

Molesworth mußte sie, aller Gefahr zum Trost, bis zu einem gewissen Grad ins Vertrauen...

Das sah Kameron im Hospital am Bett der armen Kranken, die ihn mit dankbarer...

„Wie haben Sie nur gewagt“, rief sie, „daß ich nach einem Blick von Ihnen...

„Das ist mir lieb zu hören“, entgegnete Kameron freundlich, „ich sprach nur eben einmal vor...“

Brigitte blickte sich vorständig um; Sie wußte also, wo er ist? Das ist schön. Hier...

Kameron vor schloß zu Muth; es kam ihm schändlich vor, der Frau das Geheimniß...

„Er jagte, er wüßte auf längere Zeit um, einen Kranken zu besuchen, ich solle die Arznei...

„Es war dem Doktor schwer, seine natürliche Aversion gegen List und Falschheit zu unterdrücken...

„Wein, ihn hatte Molesworth nicht gemeint — wie hätte er die Gründe ahnen können, die ihn zu seiner Verfolgung trieben? Kameron nahm der Kranken das Papier...

„Hieran unterrichtete er ihren Zustand genau, überzeugte sich, daß ihre Besorgung gute Fortschritte machte und die Heilung nahe bevorstehe, schärfte ihr...

hochmals alle Verhaltungsmaßregeln ein und verließ dann den Krankenstall mit dem Bewußtsein...

Vom Hospital begab er sich zu dem Arzt, welchem er die Behandlung seiner Frau anvertraut hatte...

Diese Prüfung stand ihm aber noch nicht bevor. Genofedas Zustand war unverändert...

So traf er denn keine Vorkehrungen zu dem abentheuerlichen Unternehmen, und verließ das Haus...

Drittes Buch. Die beiden Doktoren. Kapitel XXVIII. Verfolgung.

Die Adresse, welche Brigitte von Doktor Molesworth erhalten hatte, lautete: J. M. H. — U. — Graßhaff. N. Y.

Der Ort ist, wie allgemein bekannt, in ziemlicher Entfernung von New-York an der Eisenbahn gelegen...

„Hat J. M. seine Briefe heute schon abgeholt?“ fragte er den Postmeister. „J. M.?“ — Wer ist denn das? —

„Es kommen Briefe unter dieser Adresse für ihn an; ich kenne ihn und muß ihn sprechen.“

„Dann thun Sie am besten, ihn in seiner Wohnung aufzusuchen. Hier ist er unbekannt.“

Kameron zog sich enttäuscht zurück. Zwar zögerte er noch einige Minuten, die Klänge des Postgebäudes zu verlassen...

A. & E. DOVINAGE,

Hoflieferanten
 Ihrer Hoheit der Frau Herzogin von Anhalt.



Modes.
 Halle a. S., [1408]
 empfehlen das Neueste und Eleganteste in
 Hüten und Modesachen
 zu solidesten Preisen.

Schwarze und grüne Thees

von feiner Ernte in großer Auswahl, lose und in Packeten. [1744]
ff. Bourbon-Vanille, Chocoladen,
 verschiedene Sorten **Cacao**

empfehlen
Helmhold & Co., Leipzigerstraße 109.

Concert im „Prinz Carl.“

Freitag, den 15. November, 1/2 8 Uhr

Frau Etelka Gerster,
 Miss Lucy Campbell, Cello-Virtuosin,
 Mr. Percy Sherwood, Pianist.

Programme und Billets à 4 I. Parquet, 3 II. Parquet, 2 A nummeriert und Eintritt 1.50 zu haben in der Musikalienhandlung von **Heinrich Karmrodt, (Georg Patzcker),** Varisierstr. 19. [1735]

Oeffentlicher Vortrag!

Mittwoch den 6. November c. Abends 8 Uhr
 im Saale der Kaiser Wilhelmshalle,
 Vortrag des Herrn Rechtsanwalt **L. Volkmar** aus Leipzig über
 „Die Schattenseiten der Impfung.“

Entrée für Nichtmitglieder à Person 40 A. Billets im Vorverkauf 3 Stück 1 Mk. bei **Herrn Schlurich, Besonnenstr. 4, No. 10** sowie in den Clearinggeschäften der Herren **Steinbrecher & Jasper** am Markt u. Scharrenasse No. 1 und **J. Neumann, Königsstr. 6.** [1730]

Der Vorstand des I. Vereins
 für naturgemässe Gesundheitspflege u. Heilkunde,
 Mitglieder des I. Naturheilvereins haben freien Zutritt.

Concert.

Montag, den 18. November, 7 1/2 Uhr
 im Saale des „Prinz Carl“

Heinrich Gudehus,

Kgl. Säch. Oper- und Kammerfänger
Frau Schmidt-Koehne Concertfängerin aus Berlin.
Herr Boeckmann, (Cellist) Kammermusikus a. Dresden.
Herr Johannes Schubert, Pianist aus Dresden.

Billets à 4 I. Sperrbil.; 3 II. Sperrbil.; 2 A nummeriert und Gallerie 1 A. Studenten 70 A in der Musikalienhandlung von **Heinrich Karmrodt (Georg Patzcker),** Varisierstr. 19. [1734]

Halle'sche Dampfbrotfabrik.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich die von mir
 erworbene ebenfalls „**Brotme-les Bäckerei**“ umgebaut, mit Dampfbrot-
 bädern und Maschinen neuesten Systems ausgestattet unter der Firma
 „**Halle'sche Dampfbrotfabrik**“

wieder eröffnet habe.
 Den Betrieb derselben habe ich einem mit den neuen Einrichtungen
 wegen wohlvertrauten Bäckermeister übertragen, dem ich es zur Aufgabe
 gestellt, ein wirklich gutes lausbakendes Brod zu liefern.
 Ich hoffe, daß ihm dasselbe bei Verwendung nur vorzüglichster
 Mehlsorten gelingen wird und bitte dem Unternehmen ein geneigtes
 Wohlwollen zu Theil werden zu lassen.
 Halle a. S., d. 5. Novbr. 1889.

Julius Kegel.

Verkaufsstellen sind errichtet:
Zu meinem Geschäft, Steinweg 45/46, sowie bei
 Hrn. **Paul Keel, Bernburgerstr.**, Hrn. **W. Pfeiffer, Bucherstr.**,
 „ **Gustav August, Zerbenerstr.**, „ **Louis Fenz, Kleine Ulrichstr.**,
 „ **Ernst Fritsch, Brauerstr.**, „ **G. Fritsch, Kangerstr.**,
 „ **W. Beyer, Anhalterstr.**, „ **H. Gaus, Wäpnerhöhe.**

Prima Rinderkochfett zu 27. 4,
Reines Schweineschmalz „ 5,
Süssrahm-Tafelmargarine „ 6, [1513]
 Bester Ertrag für Naturbutter,
 Verfenbet in Voll-Gölt von 10 Pfund gegen Nachnahme
Die Dampfkochmaschine des städt. Schlachthaus
 zu Essen a. d. Ruhr.

Lederschuhwaaren.

Filzschuhwaaren.

Actien-Schuhfabrik in Croitzsch i. S.

(frühere Firma: **Gotthard Enke**)

unterhält in

Halle a. S.,

52. Grosse Ulrichstrasse 52.

ein grosses Fabriklager und erlaubt sich, ihr anerkannt bestes und
 billigstes Fabrikat in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Elegant und dauerhaft, aus bestem Material gearbeitete:
Damenzug- u. Knopfstiefeln | Herrenzug- u. Schaftstiefeln
 von 4 Mark 50 Pf. an. von 7 Mark an.

Kinderstiefeln und Schuhe in allen Preislagen.
Damen- u. Herren-Winterstiefeln mit Wollfutter u. Korksohlen
 vor Kälte und Nässe schützend erlauben wir uns ganz besonders zu empfehlen.

Die Preise sind nach wie vor auf die Sohlen gestempelt.

Personen und Institute, welche mehr als 12 Paar Stiefel und Schuhe auf einmal zu beziehen
 wünschen, sowie die Herren Händler bitten wir, mit unserer Firma in Croitzsch in Verbindung
 zu treten. [874]

Gr. Ulrichstr. 52.

Gr. Ulrichstr. 52.

CHOCOLAT MENIER

Die grösste Fabrik der Welt

Ehren-Diplome

auf allen Ausstellungen.

Der tägliche Verkauf von **CHOCOLAT MENIER** übersteigt
50,000 Kilos.

Vorräthig in allen besseren Colonialwaarenhandlungen und Conditoreien.

Vor Nachahmungen wird gewarnt

1 Mk. 60 Pf. per Pfund

G. Apel Nachfl.,

Inh.: **Joh. & Carl Hille,**
 Halle a. S., gr. Märkerstrasse 22.

Billigste Bezugsquelle [1715]

Gebrauchs- u. Luxus-Artikel

in
Porzellan, Steingut, Siderolith, Glas etc.

— Schändlicher Eingang von Neuheiten.

Z. G. H. Jaenisch & Sohn,

Markt 23, Hotel Goldener Ring,
 empfehlen ihre täglich eingehenden Neuheiten von
vorgezeichneten und bestickten Decken,
Tischläufern, Handtüchern, Tablettes
etc. etc. zu äusserst billigen Preisen. [1759]

Tanzunterricht.

Den geehrten Theilnehmern an unserem Unterricht zur Nachricht, dass
 derselbe am **Montag und Dienstag d. 28. u. 29. d. Mts.** im Saale
 des „**Kronprinz**“ beginnt. Das Nähere werden wir durch unseren Boten
 rechtzeitig zur Kenntnis bringen. Weitere geell. Anmeldungen erbiten wir in
 unserer Wohnung **Karlstrasse 27** oder **Hermannstrasse 16.** [1143]

E. & F. Rocco,
 Universitäts-Tanzlehrer.

K. V. Mittwoch: Herrenabend.

Strassburger Gänseleberpasteten

per Terrine von 180 an.
Vorzügl. Aisirach, Perl-
Caviar p. 1 Pfd. 8.00.
Groszkörn, Ural-Caviar
 per Pfund 4.50.
Amerikan. Ochsenzunge
 per Dose von 2-60 an.
Helgol. Kronenhammer
 per 1 Pfd.-Dose 1.40
Engl. Mayonnaissauce
 per Glas 1.40.
Oelsardinen p. Dose von 55 A
 an.
Ant in Gelée v. 1 Pfd.-Dose
 1.10 und 1.25.
Lachs in Gelée per 1 Pfd.-
 Glas 1.25.
Delicatess - Heringe in
div. Saucen per Dose 1.25.
Russ. Sardinen per Glas 40
 und 70 A.
Anchovis per Glas 40 und
 50 A.
Rollmöps per Glas (8-10
 Stück) 55 A.
Grösste Ital. Maronen
 per Pfund 35 A

officirt [1757]
S. Pollak,
91 Leipzigerstr. 91

Für 4 Mark 50 Pfg.
 senden franco ein 10 Pfd. Paket feine
 Mandel, Nosen-, Weiss- und
 Glycerinseife. Allen Haushaltungen u.
 Wiederverkäufern sehr zu empfehlen.
 96) Th. Götten & Cie. Greifsw.
 Seifen- u. Parfümerie-Fabrik.

